

Ergänzung zum bereits erklärten Einverständnis zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die CARE-Beratungsstelle

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Diese Informationen haben Sie bereits erhalten. Weiterhin haben Sie Ihre Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten bereits erteilt.

Ergänzend hierzu benötigen wir, bedingt durch die Corona-Pandemie, Ihre Zustimmung, dass die Leistungen der Diagnostik und Indikationserstellung durch die CARE-Beratungsstellen im Rahmen der Psychotherapeutischen Sprechstunde und probatorischen Sitzungen auch per Videositzung durchgeführt werden dürfen. Für die Übermittlung der Daten wird das Videokonferenzmodul „Skype for business“ genutzt.

Diese Einwilligung ist freiwillig, sie kann jederzeit widerrufen werden. Sollte nicht eingewilligt werden, entstehen Ihnen keine Nachteile.

Einverständniserklärung

1. Ich erkläre mein Einverständnis, dass die CARE-Beratungsstelle meine personenbezogenen Daten in der beschriebenen Form durch Bild- und Tonaufnahmen im Rahmen von Video Konferenzen verarbeitet.
2. Mir ist bekannt, dass die Beratung in den CARE-Beratungsstellen auf freiwilliger Basis erfolgt und ich jederzeit die Zustimmung zur Datennutzung ohne Angabe von Gründen mit sofortiger Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

.....
Name, Datum, Unterschrift der Betroffenen/des Betroffenen